

EDITORIAL

Einszweidrei, im Sauseschritt Läuft die Zeit; wir laufen mit. -

(Wilhelm Busch)

Irgendwann kommt für (beinahe) jeden Studenten einmal der Zeitpunkt, wo er sich denkt: "Jetzt bin ich schon im x'ten Semester und hab, wenn überhaupt, nur den ersten Abschnitt.

Im Ministerien fragt man sich: "Warum ist die Studiendauer so hoch?", und versucht selbige durch allerlei Maßnahmen zu senken. Sicher, 25 oder mehr Semester sind sehr viel, aber was hat man, wenn man in 10 Semestern fertig ist?

Eingesperrt im eigenen Zimmer, nur Bücher (selbstverständlich das Studium betreffend) und Skripten um einen herum (eventuell einen PC um noch bessere Programme schreiben zu können) und alle sonstigen Aktivitäten auf ein Minimum reduziert. Im zwei Wochen Rhythmus werden dann Prüfungen abgelegt.

Auf diese Weise läßt sich die Mindeststudiendauer vielleicht erreichen, wo bleibt aber das vielzitierte Studentenleben. Das Kennenlernen anderer, gemeinsame Unternehmungen,

sei es ein Fest hier, eine Geburtstags- (oder sonstige) Feier da, Fahrten nach Ungarn oder Loipersdorf, wandern oder schifahren .

Studierende erhalten beinahe überall Ermäßigungen, sodaß es für die meisten durchaus erschwinglich ist (z.B. ab und zu ins Theater zu gehen). Zeit sollte auch nicht das Problem und Hindernis darstellen, wenn man sich darauf einstellt, daß es ein paar Semester mehr werden können.

Wenigstens kann man später sagen, "Ich hab was von meinem Studium gehabt" und damit nicht, wie vielleicht andere, nur das vermittelte Wissen für den Beruf meinen.

Da ich auch Feste angesprochen habe, möchte ich Dich auf das Technik-Fest am 21.11. aufmerksam machen (genaueres auf der letzten Seite).

Robert Spreitzer



Robert Spreitzer

Impressum:

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Hochschülerschaft an der TU Graz, Fakultätsvertretung TNF
Rechbauerstraße 12, 8010 Graz

Redaktion, Layout:
Felix Hämmerle, Gerald Gruber, Alan Krempler, Robert Spreitzer

Autoren dieser Ausgabe:
Gerald Gruber (gg), Alan Krempler (ak), Hannes Pintaritsch (hp), Ferry Spitzer (fs), Jürgen Stampfl (js), Florian Wagner (fw)

Offenlegung (zwar nicht unbedingt im Sinne des Mediengesetzes, wir machen es aber trotzdem.)

Die NaWi - Zeitung ist ein für alle Studierenden offenes Medium der Hochschülerschaft an der TU Graz, Fakultätsvertretung für Technische Naturwissenschaften. Grundlegende Pflichtung der Zeitung: Information zu universitären und studienspezifischen Themen. Beiträge zu technischen bzw. technologischen Fragen und den sich ergebenden gesellschaftlichen Zusammenhängen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge können, müssen aber nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Diese Zeitung wird an die etwa 2800 Studierenden der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der TU Graz, sowie an das wissenschaftliche Personal der zugehörigen Institute verschickt. Auflage: 3.000 Stück

Inhaltsverzeichnis:

Skriptenneuheiten, Tutorenstellen » 3	Umzug ohne Koordination » 10
Erstsemestrige Impressionen » 4-5	Mathematik Stuko - News » 11
KOMA, Computeranmeldesystem » 6	Stipendien » 12
Erotik als Ausstellung » 7	Gen Technologie » 13
Unser großer Psychotest » 8-9	Buchbesprechung » 14
Neue Studienpläne » 9	Allgemeinheiten » 15